**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 14 (1892)

Heft: 24

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Dorkrag über "Die Waffen nieder!"

eine Lebensgeschichte von Bertha bon Suttner, gehalten in Bern im fleinen Mufeumsfaale ben 29. April, von Fannt baaf.

(Fortfegung.)

II. Banb.

1866.

riederich von Tilling ift schon beim Ausbruch bes Rrieges zwischen Breugen und Defterreich nach Böhmen beordert worden. Troftlos bleibt Martha zurud, diesmal aber mit tiefem Groll "gegen den alten blinden Menschenwahn":

"D ein Groll, so bitter, so schmerzlich — ich kann Dir's gar nicht sagen. Wenn ich sie mir vorstelle die "beiden Heere, zusammengesett aus einzelnen, vernünf "tigen und zumeift guten und fanften Menschen, "fie aufeinander losstürmen, sich gegenseitig vernichten, "dabei das unglückliche Land verheerend, wo fie als "Spielfarten ihrer Mordpartie die genommenen Dörfer "hinschleudern . . . . wenn ich mir das vorftelle, da "wollte ich aufschreien: Co befinnt Euch boch! fo haltet "boch ein!! . . . Und von hunderttausend würden auch "neunzigtaufend Ginwohner ficher gerne einhalten, aber "die Maffe, die muß weiter wüthen.

Mit fteigender Bitterfeit läßt auch Tilling in feinen Briefen fich gegen ben Arieg aus:

Merkwürdig, wie blind die Menschen find! Un= "läßlich der einst "zur größeren Ehre Gottes" ent= "flammten Scheiterhaufen brechen fie in Berwünsch-"ungen über den blinden und graufamen, finnlosen "Fanatismus aus, und für die leichenbesäeten Schlacht"felder der Gegenwart find fie voller Bewunderung. "Die Folterkammern bes finftern Mittelalters flößen "ihnen Abichen ein — auf ihre Arsenale aber find sie "itola."

Aufzeichnungen, von der Verfafferin forgfältig gefammelt, führen uns Bilber aus bem Ariege vor, Die nichts Menschliches mehr an sich haben, und jedem Gefühle Sohn fprechen. Sier bloß ein fleines Genrebild vom Marttplate zu Saar:

In der Mitte des Plates fteht eine hohe, fteinerne "Marienfäule. Die Mutter Gottes hält ihr Kind in "einem Urm, den andern ftredt fie fegnend aus. Sier "wird weiter gerungen, Mann an Mann. Sie hauen "auf mich drein, — ich haue um mich herum.

"Db ich Ginen ober Mehrere getroffen, weiß ich "nicht: in folchen Angenblicken bleibt einem nicht viel "Befinnung.

. Ein preußischer Dragoner, stark wie ein Goliath, "reißt einen unferer Offiziere, einen fchmuden, fchmach-"tigen Lieutenant, aus bem Sattel und zerschmettert "ihm den Schadel am Juge der Madonnenfaule. Die "milde Beilige ichaut unbeweglich zu.

, Ein Anderer von den feindlichen Dragonern, ebenso "goliathstark, knapp vor mir, faßt meinen Rebenmann "an, und biegt ihn so kräftig im Sattel nach rückwärts, "daß ihm — ich hab es krachen gehört — das Rück-"grat bricht."

Seit der Schlacht von Königgrät ist die junge Frau ohne Nachricht von ihrem Manne geblieben. Ronnte unter ben vierzigtausend Todten und Berwundeten nicht auch der Geliebte fein? Rurg entschlossen verreist die verwöhnte, in allem Lugus auf-

erzogene Baronin nach dem Kriegsschauplat und wagt cs den Mühfalen einer fo gefahrvollen Reise entgegen zutreten. Was sie nun auf dieser grauenvollen Wanderung gesehen hat, das ist der wichtigste, der fürchter-lichste Theil des Buches. Es müßten diese Schilde-rungen vollständig genügen, auch den oberstächlichsten Leser mit Entsehen vor dem Elend des Krieges zu erfüllen, und diejenigen vor Scham erröthen gu laffen, Die mit dem einzigen Wort: "Rriegserklärung!" Die Bewilligung zu folch unsagbaren Greneln ertheilen; Greneln, benen gegenüber Berbrechen, wie wir fie etwa in Kriminalzeitungen mit Schandern lefen, noch eine milde Form find.

Ist es Wirklichkeit, oder ein furchtbar beängstigenber Fiebertraum, der uns umfängt? Brennende Dörfer, flüchtenbe, arme ihrer Beimath beranbter Menschen, Schlachtfelber lebenbiger Leichen, Berwundete, Tobte, Berwesende, und die Ambulance zu schwach, um auch nur versuchsweise das unbeschreibliche Glend zu milbern. "Gin Loth Liebe borthin, wo taufend Bentner Haß gewüthet!"

Bergeschafftes Gesindel, oft der schlimmsten Sorte, beforgt "bas große Begraben"

Gludlich zu preisen find noch die Todten! Denn wie viele find ba, im Starrframpf liegend, die mit ben Leichen in dieselbe Grube geworfen werden und gu furchtbarer Todesqual erwachen. Die "Ungefunbenen": "in der fengenden Sige bes Mittags, in ben "schwarzen Schauern ber Mitternacht, gebettet auf "Steinen und Disteln, im scharfen Berwesungsgeruch "der naheliegenden Leichen und eigenen faulenden "Bunden, ben Geiern zur noch zuckenden Beute."

(Fortfegung folgt.)

#### C. F. Braun

Passementier

1 absumenten 16 Bäumleingasse – Basel – Bäumleingasse 16 empfiehlt sein Lager von Fransen und Galons zu Vorhängen, nebst Embras-sen etc. Muster zur Verfügung. [282]

Butter! natur-rein Honig!
liefert je 9 Pfd. netto franko Nachnahme
Hoftafelbutter la, tägl. frisch M. 7.75
Blüthenhonig, allerfeinst "5.25

Geflügel Simme Butter! natur-

frisch geschlachtet, trocken gerupft und ausgenommen, 5 Kilopaket franko Nach-nahme. [166]

manine. [166]
Mastenten M. 6.50, Fettgänse M. 6.50,
Poularden oder Poulets M. 6.50.
R. Freudman,
in Manager

in Monasterzyska (Galizien).

# Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

# Cantharidin-Seife V.

nach Dr. Tips.

(Hergestellt unter Controle des Herrn Dr. Spindler.)

Ist nur in den Apotheken zu haben.

Seit der Begründung der Bakterienkunde ist die Wissenschaft erst zu der richtigen Erkenntniss gelangt: Dass die Hauptzerstörer des menschlichen Haares in den Pilzen und Mikroben zu erblicken sind, welche meist der ranzigen Fettsäure der leider noch immer angewandten Pomaden, Salben und Oele ihre Entstehung verdanken. Die «Cantharidin-Seife V» ist das einzige in der Pharmacologie bekannte Adstrigens und Cosmeticum zur Erlangung eines schönen, neuen und gesunden Haarwuchses; sie hat in den medizinischen Kreisen eine sehr sympathische Aufnahme gefunden, und wird von den Herren Aerzten immer mehr empfohlen und verordnet. — Die "Cantharidin-Seife V tödtet die Pilze und Bakterien, verhindert deren Ansteckung und Weiterverbreitung, öffnet die Poren, enternt die trocknen und fettigen Schuppen, macht die Papille zu neuerem Wachsthum fähig und übt einen stärkenden und kräftig belebenden Einfluss auf den Haarboden aus. — Preis pro Carton mit 3 Stück und Gebrauchsanweisung 3 Mark. Broschüren gratis.

C. Mondt-Berg, Fabrik medizinischer Seifen, in Pforzheim (Grossh. Baden).

In St. Gallen bei Herrn Hausmann, Hechtapotheke.

# KLÖNTHAL Schweizer Chalet-Bau. Wundervolles Gebirgspanorama. Reizende Ausflüge und Waldpartien. Pensionspreis 5—7 Fr., incl. Zimmer. Näheres beim Besitzer M. Brunner-Legler, 4861 Glarnerhof, Glarus.

# — Neubad Gasthaus, Pension und Badanstalt

⊰ beim Kurpark ⊱

Besitzer: F. Bänziger-Zahner

empfiehlt Mineral-, Sool-, Molken-, Fichtenbäder und Douchen. Daselbst können auch Kuren genau nach Kneipp'scher Heilmethode gemacht werden. Ein mit der Behandlungsweise vertrauter Arzt ist zur Hand. Pension und Logispreis Fr. 5. —.

Kt. Graubünden

Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). (O 2877 F)
Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5.—, Zimmer von Fr. 1.— an. [441]

Kurarzt: Dr. Eduard Schmid.

Wittwe Fravi.

# Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigem Quantum, versendet franko gegen

Conditorei R. Schiesser, 9241

# Rationelle Erstlingswäsche

aus Tricotstoffen, bestehend in Hemdehen mit praktischem Schluss (Brust und Rücken ganz geschützt), Binden und Windeln. Weiche und gediegenste Wäsche für kleine Kinder.

Rorschach. E. Christinger-Beer. Muster und Preise zu Diensten.

# Sommerstoffe für Knaben

denkbar **stärkste**, leinenes und halb-baumwollenes **Handgewebe** in hübschen Dessins und waschächten Farben. — Praktisch, dauerhaft und wegen gänz-licher Liquidation äusserst billig. [312

F. E. Müller, Azmoos, St. Gallen.

Schweizerische Fachschule

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten). Spitzen-Klöppelei und andere weibl. Handarbeiten. Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlicher Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [407

Frau Pfarrer Keller.

empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5. [434 St. Gallen. 

# Preisgekrönte alte ächte Capweine

von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Spezialität für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende und Rekonvaleszenten. [401]

Vorräthig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basél, Südwein-Import-Geschäft.

# Bin Geschenk

ist es, wenn ich für nur **75 Cts.** 100 Visitenkarten liefere. Der Vertrag mit meinem Lieferanten läuft mit dem **1. Juli** ab und sollte es daher Niemand versäumen, noch vor diesem Termin sich für **75 Cts.** Visitenkarten kommen zu lassen, für die man anderswo mindestens **Fr. 2.** — zahlen müsste. Rascheste Zusendung und feinste Ausführung garantirt.

[482 Gegen Briefmarken (75 Cts.) erfolgt sofortige Frankozusendung, ansonst Nachnahme mit Portozuschlag.

Adolf Frei, z. Walfisch, Winterthur.

### **Bleichsucht**

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden sieher geheilt durch meine unübertrofenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.— Friedr. Merz. Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Jedem Magenleidenden wird

auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenl, übersandt v. J. J. F Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [76-4

#### Solide starke Thürvorlagen

von Cocus und Manillaseil in fünf verschiedenen Grössen,

= Läufer =

für Zimmer, Treppen und Corridor in verschiedenen Dessins und Breiten,

in verschiedenen Dessins und Breiten, Waschleder & Schwämme

Waschseile & Klammern

zu billigsten Preisen empfiehlt bestens [3481

. Denzler, Zürich, Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Damen,

welche vorübergehenden Aufenthalt su-chen, finden freundliche und gute Auf-nahme bei Frau **Jäggli**, Hebamme, Schlossberg, in **Romanshorn**. Verschwie-genheit wird zugesichert, [453

# Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel

Eidgenöss. Patent Nr. 3208 empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. 27 an

P. Scheidegger,
Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11

Zürich A.

Station

>>>> BAD <<<<

Telephon.

Station
Thun.

Schnittweyer
Telephon.
Telephon.
Telegraph.

ist eröffnet. Erdige Stahlquelle. Angenehme, geschützte Lage. Vermöge der schönen umliegenden Tannenwälder für Nerven und Brustkranke, sowie für Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten sehr geeignet. Douchen, Bäder, Soole etc Kuh- und Ziegenmilch, Molken. Mannigfaltigkeit der Spaziergänge. Omnibus auf Bestellung am Bahnhof Thun.
Es emnfiehlt sich bestens Es empfiehlt sich bestens

Eisenbahnstation Lenzburg

oder Boniswyl

(Seethalbahn).

Jaggi-Thönen.

Telegraph-Adresse:
Brestenberg-Seengen.

(Post im Haus.)

48

Lieferungen

50

eine

Lieferung ZU

Wasserheilanstalt am Hallwylersee. Prächtige Lage, mildes Klima. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, Diät- und Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Für Kranke und Erholungsbedürftige das ganze Jahr offen. — Der Arzt, Herr Dr. A. W. Münch, wohnt im Etablissement.

mit leeren

140 Kartenseiten

ANDREES

Buchhandlungen

& Klasing

Prospekte und Auskunft beim Inhaber:

Walter Amsler-Hünerwadel.

# Spezial-Adressen-Anzeiger

Abonnements-Inserate 1892.

= Grösste Auswahl :

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsäge-- Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty = 4 Multergasse 4 = St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Eisenwarenhandlung en gros et en détail <sup>3</sup> Spezialität in Laubsägeartikeln. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. 13

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. 6

Geor. Kunst- und Frauenarheitsschule, 1880. Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. 2

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei. Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 14

Bienenhonig eigener Zucht, garantirt ächt.

Kirschwasser eigener Destillat., in Flaschen. Fr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aarg.)

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik C. H. Wunderli gegenüber der neuen Fleischhalle Zürich.

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen

besorgt den
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung. 12

Fischhandlung, gros & détail

Gebr. Läubli, Ermatingen (Bedesse).

Spezialitäten: 5
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)

Filialen in: 11
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

#### Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. —
Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kirzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Friunerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

## [451] Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Sehr guter Halbstaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

#### Bestell-Schein.

... Unterzeichnete ..... abonnir ... ... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Firma: